

## Treatment of dental and nasal problems and herpes infections

**Patent number:** DE19547105  
**Publication date:** 1997-06-19  
**Inventor:** SCHMIDT ERNST-GUENTHER DIPL PH (DE)  
**Applicant:** SCHMIDT ERNST GUENTHER DIPL PH (DE)  
**Classification:**  
- **International:** A61K38/58; A61K31/725  
- **European:** A61K38/58, A61K31/727  
**Application number:** DE19951047105 19951216  
**Priority number(s):** DE19951047105 19951216

### Abstract of DE19547105

A medicament containing hirudin, heparin, their derivatives or heparionides, optionally together with other active ingredients, is used topically (a) to relieve or eliminate toothache, tooth inflammation and suppuration; (b) to make fast loose teeth; (c) to promote or discharge nasal secretion, to relieve, reduce or eliminate acute or chronic inflammation of the nose or sinuses and to prevent nasal breathing problems caused by the effect of swollen mucous membranes on nasal muscles; or (d) to relieve the pain and skin tension associated with herpes infections.

---

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide

19 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

12 Offenlegungsschrift  
10 DE 195 47 105 A 1

51 Int. Cl.<sup>6</sup>:  
A 61 K 38/58  
A 61 K 31/725

21 Aktenzeichen: 195 47 105.9  
22 Anmeldetag: 16. 12. 95  
43 Offenlegungstag: 19. 6. 97

DE 195 47 105 A 1

71 Anmelder:  
Schmidt, Ernst-Günther, Dipl.-Phys. Dr.rer.nat.,  
21614 Buxtehude, DE

72 Erfinder:  
gleich Anmelder

54 Arzneimittel aus Hirudin, Heparin, deren Abkömmlinge oder Heparioniden

57 Von den Arzneimitteln mit dem Wirkstoff Hirudin, Heparin, deren Abkömmlinge oder Heparioniden ohne bzw. mit anderen Wirkstoffen und Beimengungen, sind einige der guten Wirkungen für den erkrankten menschlichen Körper bekannt und in den jeweiligen Beipackzetteln der Arzneimittel beschrieben.

Zur Patentierung wurden vier neue Indikationen eingereicht. Bei geeigneter Anwendung können diese Arzneimittel als Salbe, Tinktur u.s.w. auf der genannten Grundlage Zahnschmerzen, Entzündungen und Vereiterungen der Zähne lindern, vorübergehend und sogar für einen langen Zeitraum beseitigen sowie wackelnde bzw. lose Zähne verfestigen. Durch Einreiben des Nasenrückens und einen Teil der Stirn mit dem Arzneimittel kann Schnupfen gelindert und sogar beseitigt bzw. verfestigtes Sekret gelöst werden.

Viele Herpesarten können durch Einreiben mit der Salbe, Tinktur u. dgl. bei ersten Anzeichen am Entstehen gehindert und nach dem Aufblühen durch Einreiben der Haut in der Umgebung, geheilt werden. Die von der Herpes verursachten Schmerzen werden meistens unmittelbar beseitigt.

DE 195 47 105 A 1

Das mit bzw. auch ohne weitere Wirkstoffe aber mit hautverträglichen, hautpflegenden Salbengrundlagen die z. B. das Eindringen des Wirkstoffes in die Haut und das Unterhautgewebe fördern, versetzte Arzneimittel, ist in vielfältiger Zusammensetzung als Hirudin mit Benzylnicotinat, als Heparin-Natrium (Mucosa) und Alkohol, Kalium, Menthol, Triglyceride, Geruchsstoffen usw. zur Behandlung von entzündlichen, rheumatischen und degenerativen Muskel- und Gelenkerkrankungen, Verletzungen, Stauchungen, Blutergüssen, Verrenkungen, Verschleiß, Schmerzzuständen nach Prellungen, Zerrungen, Sehnenscheiden- und Venenentzündungen, Krampfadern, Schmerzzuständen der Wirbelsäule, Trombosen, Trombophlebitis, zur Unterstützung von Narbenbildungen und Geschmeidighaltung der Narben bekannt.

Der in den Schutzansprüchen angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, daß neben den bekannten und genannten Indikationen noch weitere Indikationen gefunden und erprobt wurden. Während die bekannten Arzneimittel fast immer eine Anwendung am Kopf, speziell an der Nase dem Mund, im Gesicht ausschließen (die Salben dürfen nicht in die Augen gelangen), ist hier die Anwendung auf der Haut der Nase, der Haut um den Mund und der Haut der Wangen ausdrücklich erwünscht und unumgänglich notwendig für den schmerzlindernden und heilenden Erfolg. Die neuen Anwendungen werden bisher als Indikationen noch nirgend genannt.

Dieses Problem wird mit dem genannten Arzneimittel, z. B. als Salbe unter Hinzufügen weiterer Wirkstoffe und/oder von Zusatzstoffen als Salbengrundlage, Flüssigkeit (Tinktur) oder dergl., gelöst.

Mit der Erfindung wird erreicht, daß Schmerzen und Entzündungen sowie Vereiterungen im Zahn- und Nasenbereich gelindert, vorübergehend bzw. für einen langen Zeitraum beseitigt werden, sowie wackelnde bzw. lose Zähne wieder verfestigt werden.

Desweiteren ist eine vorteilhafte Ausgestaltung der Erfindung im Schutzanspruch 3 durch die Verwendung des Arzneimittels gegen Stockschnupfen, Entzündungs- und Schwellungszustände in der Nase sowie der Stirnhöhle angegeben.

Entsprechend Schutzanspruch 4 können viele Herpesarten durch Einreiben mit der Salbe, Tinktur u. dergl. bei ersten Anzeichen am Entstehen gehindert und nach dem Aufblühen durch Einreiben der Haut in der Umgebung, geheilt werden. Die von der Herpes verursachten Schmerzen werden fast immer sofort beseitigt.

Ausführungsbeispiele sind:

1. 200mg Extrakt aus Blutegeln, standardisiert auf Hirudin, 1,5g Benzylnicotinat und 8g 2-Hydroxyethyl-Salicylat enthalten in 100g Salbe.
2. 100g Salbe enthalten 30000 I.E. Heparin-Natrium (Mucosa) und 500mg Dexpanthenol.
3. 100g Salbe enthalten 30000 I.E. Heparin-Natrium (Mucosa) und Cetystearylalkohol, Kaliumsorbat, Menthol, mittelkettige Triglyceride, Natriumcetylstearylsulfat, Natriumedetat, Oleyloleat, Propylen-glycol, Sorbinsäure, Antioxidans und Geruchsstoffe.

Die Erfindung ist nicht beschränkt auf die vorangehend beschriebenen und in den Punkten 1. bis 3. dargelegten Zusammensetzungen in Form von Salben.

1. Arzneimittel aus Hirudin oder Heparin, deren Abkömmlinge oder Heparioniden, u. U. auch mit anderen Wirkstoffen sowie Beimengungen zur Förderung der Verwendbarkeit verarbeitet, dadurch gekennzeichnet, daß es neben den bisher bekannten Indikationen nach dem Auftragen auf die Haut an geeigneter Stelle Zahnschmerzen, Entzündungen der Zähne und Vereiterungen lindert, vorübergehend und sogar für einen langen Zeitraum beseitigt.

2. Arzneimittel aus Hirudin, Heparin, deren Abkömmlinge oder Heparioniden nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß es nach dem Auftragen auf die Haut an geeigneter Stelle über einen längeren Zeitraum bereits wackelnde bzw. lose Zähne wieder verfestigt, so daß diese Monate und sogar Jahre ihre Aufgaben weiter erfüllen.

3. Arzneimittel aus Hirudin, Heparin und deren Abkömmlinge oder Heparioniden nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß es nach dem Auftragen auf die Haut an geeigneter Stelle der Nase und evtl. der Stirn bzw. einen Teil davon, die Sekretion löst, die Sekretion fördert, den akuten, aber auch chronischen Entzündungszustand der Nase und den Nasennebenhöhlen lindert, herabsetzt bzw. beseitigt, ferner besonders die Schwellung der Schleimhaut auf den Nasenmuscheln und damit eine Behinderung oder Verlegung der Nasenatmung verhindert.

4. Arzneimittel aus Hirudin, Heparin und deren Abkömmlinge oder Heparioniden nach Anspruch 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß es nach dem Auftragen auf die Haut eng um die Herpes bzw. im Stadium der Entstehung auf die Stelle an der die Herpes ausbrechen wird, z. B. am Mund, die Schmerzen und Hautspannungen vieler Herpesarten lindert, zur schnellen Abheilung verhilft und ohne Nebenwirkungen heilt.